

Wo ist der Malteser Kinderhospizdienst tätig?

Der ambulante Malteser Kinderhospizdienst Main-Kinzig-Fulda mit Sitz in Gründau-Lieblos unterstützt Familien im gesamten Main-Kinzig-Kreis und in Fulda.

Die Arbeit des Malteser Kinderhospizdienstes Main-Kinzig-Fulda wird unterstützt von:
 Unserem Schirmherren Frank Lehmann, Journalist und Fernsehmoderator
 Unserem Kooperationspartner:
 PalliativTeam Frankfurt GmbH



Unsere Arbeit braucht auch Ihre Unterstützung

Praktisch

Sie arbeiten bei uns ehrenamtlich in der Begleitung einer Familie oder in der Öffentlichkeitsarbeit, im Büro oder in anderen Bereichen in unserem Dienst mit.

Ideell

Sie machen auf unsere Arbeit aufmerksam und tragen das Anliegen der Hospizarbeit in die Gesellschaft hinein.

Finanziell

Sie unterstützen unsere Arbeit durch Spenden und Sachmittel oder Aktionen, deren Gewinne unserer Arbeit zugute kommen.

Wir sind für Sie da



Anita Richter
 Koordinatorin
 Kinderhospizdienst Main-Kinzig-Fulda
 E-Mail: Anita.Richter@malteser.org

Malteser Hilfsdienst e.V. ambulanter Kinderhospizdienst Main-Kinzig-Fulda

An der Sportanlage 16
 63584 Gründau-Lieblos
 Telefon: 06051-6186804
 Fax: 06051-929380
 www.malteser-main-kinzig.de
 kinderhospizdienst-main-kinzig-fulda@malteser.org

Telefonische Sprechzeiten

montags bis freitags, 9 bis 15 Uhr
 außerhalb der Sprechzeiten, an Wochenenden und Feiertagen,
 erreichen uns betroffene Familien unter 0157-38123900

Spenden

Die Beratung und Begleitung ist für die Betroffenen kostenfrei. Unterstützen Sie unsere Arbeit mit Ihrer Spende!

Spendenkonto

Pax-Bank eG Köln
 BLZ 370 601 93 | Konto-Nr. 4006 470 080
 IBAN: DE97 3706 0193 4006 4700 80
 BIC: GENODED1PAX
 Stichwort: Kinderhospizdienst



»Malteser
 Kinderhospizdienst
 Main-Kinzig-Fulda«



Foto: Marzanna Syncerz/fotolia

Foto: Laurence Mouton/Getty Images

Die Kinder- und Jugendhospizarbeit der Malteser

Kinder und Jugendhospizarbeit ist ein wichtiger und unverzichtbarer Teil unserer Hospizarbeit. Die Malteser sind bundesweit führend in diesem Bereich. An 20 Standorten in Deutschland bieten wir Kinder- und Jugendhospizarbeit an.

Wir verfügen über sehr viel Erfahrung und Qualifikation in der Arbeit mit erkrankten Kindern und Jugendlichen. Dabei orientieren wir uns an den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen, die lebensbegrenzt oder lebensbedrohlich erkrankt sind.

Wir haben nicht nur das betroffene Kind, sondern die ganze Familie im Blick. Unser Anliegen ist es ganz besonders, für die Eltern und Angehörigen notwendige Freiräume zu schaffen, sie zu entlasten und zu unterstützen, damit die sich, ihren Bedürfnissen entsprechend, um das erkrankte Kind oder den erkrankten Jugendlichen kümmern können.

Der Malteser Kinderhospizdienst Main-Kinzig-Fulda arbeitet zusammen mit Kinderärzten, Kinderkliniken und Kinderpflegediensten der Region. Für die Spezialversorgung der Kinder (SAPV) arbeiten wir mit dem KinderPalliativTeam Südhessen (Träger: Palliativteam Frankfurt GmbH) zusammen.



Was ist Kinder- und Jugendhospizarbeit?

Wenn Kinder und Jugendliche lebensbegrenzt oder lebensbedrohlich erkrankt sind, brauchen sie und ihre Familie besondere Unterstützung.

Der ambulante Kinderhospizdienst Main-Kinzig-Fulda

- berät und begleitet Familien, in denen lebensbedrohlich oder lebensbegrenzt erkrankte Kinder leben,
- stellt Familien geschulte Ehrenamtliche an die Seite,
- sucht mit der Familie nach Möglichkeiten zur Unterstützung und Entlastung im Alltag,
- vermittelt bei Bedarf ergänzende Hilfen und Fachdienste

Hilfe in schwerer Zeit

Der ambulante Kinderhospizdienst Main-Kinzig-Fulda versteht seine Arbeit als ganzheitliche Lebenshilfe.

Zu den wichtigsten Aufgaben gehören

- die Lebensfreude der erkrankten Kinder und Jugendlichen zu stärken,
- für die Geschwister Zeit zu haben und
- die Eltern zu unterstützen.

Dabei orientieren wir uns an den Fähigkeiten, Bedürfnissen und Interessen der erkrankten Kinder und der Familie. Dieser Dienst ist für die Familie kostenfrei und unabhängig von Nationalität und Religionszugehörigkeit.

Da sein – Zeit schenken

“Die Welt braucht Menschen, die ihre Zeit und ihre Begabung nicht festhalten”, sagt Elisabeth Freifrau von Spies, Vorsitzende des Beirats der Malteser Hospizarbeit & Palliativmedizin.

“Die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Malteser Hospizarbeit & Palliativmedizin sind solche Menschen. Sie machen anderen das Leben und Sterben menschenwürdig!”

Die Begleiter sind Frauen und Männer verschiedenen Alters und aus unterschiedlichen Lebensbezug. Die Ehrenamtlichen begleiten die Familie, das kranke Kind, Geschwister und mitbetroffene Menschen im gewohnten Umfeld. Wer mithelfen möchte, wird auf seinen Dienst angemessen vorbereitet. Regelmäßige Gruppentreffen und fallbezogene Praxisbegleitungen sind ein fester Bestandteil des Vorbereitungsprogramms.

Eine Koordinatorin setzt die Begleiterinnen und Begleiter in Abstimmung mit der Familie ein und betreut sie während der gesamten Dauer des Einsatzes. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten Supervision und regelmäßige Fortbildungen und stehen unter Schweigepflicht.